



Sicherheitskräfte an Flughäfen Bruchlandung in der 6. Runde So kann es nicht weitergehen: Schlichtung vorgeschlagen!

22. März 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die mittlerweile sechste Runde der Tarifverhandlungen im Bereich Luftsicherheit vom 20. bis 22. März brachte erneut kein Ergebnis. Die Arbeitgebenden sind nicht bereit, sich zu bewegen. Durch ihren chaotischen und inkonsequenten Verhandlungsstil verspielen sie seit mehreren Runden Zeit. Dies treiben sie nun auf die Spitze.

Verschwendete Zeit

Seit mehreren Runden stocken die Verhandlungen. Trotz übereinstimmender Bekundung aller Parteien, sich in dieser Runde einigen zu wollen, sieht die Realität bei den Arbeitgebenden anders aus. Sie schaffen es nicht, sich untereinander auf eine gemeinsame Linie zu verständigen. Tarifchef Volker Geyer äußert sich kritisch: „Arbeitgebende verschenken wertvolle Zeit, indem sie Verhandlungen frühzeitig abbrechen und keine verlässlichen Zusagen treffen.“ Diese hatten den als Open-End angesetzten Verhandlungstermin am 20. März bereits am frühen Abend verlassen, anstatt die Zeit zu nutzen um zu verhandeln. Bereits signalisierte Zugeständnisse werden zurückgezogen.

Zähes Ringen

Beim Streitpunkt Mehrarbeitszuschläge wird Tarifchef Volker Geyer nicht müde, darauf zu pochen: „Wir wollen Tarifverträge, die mit der EuGH-Rechtsprechung konform sind. Eine Ungleichbehandlung der Teilzeitkräfte ist nicht hinnehmbar.“ Knackpunkt ist, dass Teilzeitkräfte bisher für den Mehrarbeitszuschlag die gleiche Stundenanzahl überschreiten müssen wie Vollzeitkräfte. Das ist nicht EU-Rechtskonform.

Stillstand bei den Arbeitgebenden

Einzig im Bereich Mehrarbeitszuschläge gab es zaghafte Annäherung. Die anderen Punkte, insbesondere die Erhöhung des Stundenentgelts, sind weiter ungelöst. Vor allem bei der Angleichung der §§ 8er/9er an die § 5er fehlt jede Einsicht der Arbeitgebenden.

Wie geht es weiter?

Wir müssen jetzt geschlossen zusammenstehen und den Arbeitgebenden ein klares Signal senden. Die Verhandlungen sind in dieser Form nicht zielführend, daher schlagen wir eine Schlichtung vor. Nur so kann die verfahrenere Situation aufgebrochen werden. Darüber halten wir euch selbstverständlich auf dem Laufenden.

mitglieder-info


Hintergrund

Der dbb hat zum Ende letzten Jahres den mit dem BDLS abgeschlossenen Tarifvertrag Führungskräftezulagen für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 16. Mai 2023 sowie die Regelungen zu Zeitzuschlägen für Mehrarbeit aus der Anlage zu (2) der Übergangsbestimmungen zum Manteltarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 11. September 2013 gekündigt. Außerdem tritt der Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen Ende des Jahres außer Kraft. Zu allen drei Punkten führt der dbb nun Tarifverhandlungen mit dem Arbeitgeberverband der Luftsicherheitsunternehmen, dem BDLS.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke!** Weitere Informationen: www.komba.de

| | |
|--|---|
|  Informationsmaterial <i>(Bitte füllen Sie alle Felder aus, um Ihnen entsprechende bundesland-spezifische Informationen zuschicken zu können.)</i> | Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der komba gewerkschaft. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu. <i>(Zutreffendes bitte ankreuzen.)</i> |
| Name | <input type="checkbox"/> Beamtin / Beamter <input type="checkbox"/> in Ausbildung |
| Vorname | <input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer <input type="checkbox"/> im Ruhestand |
| E-Mail | <input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst <input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst |
| Straße | <input type="checkbox"/> technischer Dienst <input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst |
| PLZ/Ort | <input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung <input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst |
| Ort der Beschäftigung | <input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____ |
| | Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt: ITM systems GmbH & Co. KG, Mail: datenschutz@itm-gruppe.com . Informationen über Ihre Rechte als Betroffene/r sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/datenschutz |
| | Datum / Unterschrift _____ |
| | komba gewerkschaft e.V. , Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Tel: 030. 509 32 49-0, Fax: 030. 509 32 49-99, E-Mail: bund@komba.de , Web: www.komba.de |

mitglieder-info